



Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Marienborn am
Mittwoch, 25.09.2024, 19:00 Uhr,
Sitzungsraum der Ortsverwaltung, Im Borner Grund 38, 55127 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Wahl der Stellvertretungen des Ortsvorstehers
 - 1.1. Beschluss über die Anzahl der Stellvertretungen
 - 1.2. Bildung der Wahlkommission
 - 1.3. Wahlvorschläge
 - 1.4. Wahl der Stellvertretung sowie Verpflichtung und Vereidigung

Anträge

2. Kurzzeitparken im Ortskern (ÖDP)
Vorlage: 1284/2024
3. Kurzparkzonen im Borner Grund (CDU)
Vorlage: 1286/2024

Anfragen

4. Parken im Borner Grund (ÖDP)
Vorlage: 1283/2024
5. Rückbau Wendebucht Altkönigstraße/ Am Pfaffenstein (ÖDP)
Vorlage: 1285/2024
6. Bauleitplanverfahren Ma 33 (CDU)
Vorlage: 1287/2024
7. Fahrradfahren gegen die Einbahnstraße "Im Borner Grund" (CDU)
Vorlage: 1288/2024
8. Status des Bauvorhabens Ma34 unter Berücksichtigung der öffentlichen Interessen (SPD)
Vorlage: 1289/2024

9. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 9.1. Unterhalt des Kleidercontainers der Firma Texaid am Sonnigen Hang (SPD)
Vorlage: 0722/2024
 - 9.2. Winterdienst in Marienborn

10. Sachstandsberichte
 - 10.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0337/2024 ÖDP Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn
Vorlage: 1022/2024
 - 10.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0718/2024 ÖDP Ortsbeirat Marienborn
Vorlage: 1061/2024
 - 10.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0721/2024 Spd Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn
Vorlage: 1084/2024
 - 10.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0719/2024, ÖDP, Ortsbeirat Mainz-Marienborn
Vorlage: 1172/2024

11. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 11.1. Sitzungstermine 2025
 - 11.2. Einwohnerstatistik
 - 11.3. Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle "Am Sonnigen Hang"

12. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

14. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 18.09.2024

gez. Dr. Claudius Moseler
Ortsvorsteher



**ÖDP-Ortsbeiratsfraktion
in Marienborn**

Andrea Steffen-Boxhorn
Fraktionssprecherin
Am Alten Weg 21
55127 Mainz-Marienborn

Mainz, 13.09.2024

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 25.09.2024

Kurzzeitparken im Ortskern

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, für den Bereich Im Borner Grund / Wiesenstraße zur Unterstützung des örtlichen Gewerbes Kurzzeitparkplätze und/oder eine Ladezone einzurichten. Dabei ist auch das absolute Halteverbot auf dem Platz zu überprüfen.

Die entsprechenden Überlegungen der Verwaltung sollen vor Umsetzung dem Ortsbeirat vorgelegt werden.

Begründung:

Für Kundschaft und Lieferanten von „Reginas Lädchen“, das gleichzeitig die örtliche Post und die DHL umfasst, gibt es nach wie vor Engpässe in Bezug auf kurzzeitiges Parken bzw. Be- und Entladen. Darauf wurde auch mehrfach bei den örtlichen Verkehrskommissionen hingewiesen. Diese Situation sollte sinnvoll geordnet werden.

gez. Andrea Steffen-Boxhorn
Fraktionssprecherin

Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn

CDU-Fraktion im Marienborner Ortsbeirat

Ortsverwaltung Marienborn
z.Hd. Herrn Ortsvorsteher Dr. Moseler
Im Borner Grund 38

55127 Mainz

CDU-Ortsbeiratsfraktion

c/o Volker Wagner

Im Schleichengarten 17

55127 Mainz

Kontakt:

Mobil: 0160 3636786

Volker.wagner@vwconsulting.de

04. September 2024

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 25.09.2024

Thema: Kurzparkzonen Im Borner Grund

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Dass die Kurzparkzonen in der Straße Im Borner Grund aufgehoben werden. Vor der ehemaligen Metzgerei Peter und der ehemaligen Bäckerei Körner.

Begründung:

Da die Kurzparkzonen für den ansässigen Einzelhandel geschaffen wurden und diese Betriebe seit geraumer Zeit nicht mehr existieren, entfällt die Relevanz für eine Kurzparkzone. Mit der Abschaffung der Kurzparkzone entstehen bis zu sieben freien Parkplätzen für Anwohner. Auf Grund des Parkplatzmangels entstanden durch geltende Bauverordnung, laut welcher beim Bau/Umbau einer Immobilie keine Parkplätze für Mieter benötigt werden, entsteht hier ein höherer Bedarf an öffentlichen Parkmöglichkeiten.

gez. Volker Wagner

Fraktionssprecher:

Volker Wagner, Im Schleichengarten 17, 55127 Mainz



**ÖDP-Ortsbeiratsfraktion
in Marienborn**

Andrea Steffen-Boxhorn
Fraktionssprecherin
Am Alten Weg 21
55127 Mainz-Marienborn

Mainz, 13.09.2024

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 25.09.2024

Parken Im Borner Grund

Das Parken im Bereich des Borner Grundes zwischen den Straßeneinmündungen Zum Knechelsberg und In den Neun Morgen wurde durch das Verbot des Parkens auf dem Bürgersteig nachhaltig verändert. Dadurch steht ein Teil der parkenden Fahrzeuge auf der Straße, im Bereich der Ersatzbushaltestelle teilweise noch auf den markierten Flächen halb auf dem Bürgersteig. Dadurch entstehen im Straßenverkehr immer wieder Engpässe, v.a. auch für die Busse der Mainzer Mobilität. Daher sollte dieser Bereich neu geordnet werden.

Wir fragen daher an:

1. Ist die Verwaltung bereit, das Parken in diesem Abschnitt des Borner Grundes gemeinsam mit dem Ortsbeirat neu zu planen?
2. Ist die Verwaltung bereit, dort (Kurzzeit-)Parkplätze für die benachbarte Gastronomie anzulegen?
3. Welche Überlegungen gibt es bereits seitens der Verwaltung für das Parken in diesem Bereich?

gez. Andrea Steffen-Boxhorn
Fraktionssprecherin



**ÖDP-Ortsbeiratsfraktion
in Marienborn**

Andrea Steffen-Boxhorn
Fraktionssprecherin
Am Alten Weg 21
55127 Mainz-Marienborn

Mainz, 13.09.2024

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 25.09.2024

Rückbau Wendebucht Altkönigstraße/Am Pfaffenstein

Der Rückbau der Wendebucht in der Altkönigstraße Richtung Pfaffenstein wurde auf Antrag des Ortsbeirates Marienborn durch die Verwaltung zugesagt. Dies vor allem vor dem Hintergrund anhaltender illegaler Müllablagerungen. Leider ist trotz mehrfacher Anfragen, zuletzt am 16.11.2022, bisher nichts passiert.

Wir fragen daher an:

Wir fragen daher an:

1. Wurde das Entwidmungsverfahren bereits umgesetzt? Wurde bereits die formal erforderliche Parzelle gebildet?
2. Ist die Finanzierung des Rückbaus bereits geklärt?
3. Wann kann mit dem Rückbau der Wendebucht gerechnet werden?

gez. Andrea Steffen-Boxhorn
Fraktionssprecherin

Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn

CDU-Fraktion im Marienborner Ortsbeirat

Ortsverwaltung Marienborn
z.Hd. Herrn Ortsvorsteher Dr. Moseler
Im Borner Grund 38

55127 Mainz

CDU-Ortsbeiratsfraktion

c/o Volker Wagner

Im Schleichengarten 17

55127 Mainz

Kontakt:

Mobil: 0160 3636786

Volker.wagner@vwconsulting.de

04. September 2024

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 25.09.2024**Thema Bauleitplanverfahren Ma 33**

Nachdem das Thema Ma 33 seit nun über fünf Jahren Thema in der Stadt Mainz, aber vor allem in Marienborn ist, ist der aktuelle Stand zu diesem Vorhaben von großem Interesse. Geplant waren der Bau einer Kindertagesstätte und eines Nahversorgers. Bereits im Februar 2024 gab es hierzu eine Anfrage der Ödp (Nr 0064/2024).

Wir fragen daher:

- 1. Was ist hier der konkrete Sachstand bezüglich der Fassung des Bebauungsplans und der Durchführung?*
- 2. Bestehen Gespräche oder gar Verhandlung zwischen der Stadt Mainz und einem potentiellen Nahversorger?*

gez. Volker Wagner

Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn

CDU-Fraktion im Marienborner Ortsbeirat

Ortsverwaltung Marienborn
z.Hd. Herrn Ortsvorsteher Dr. Moseler
Im Borner Grund 38

55127 Mainz

CDU-Ortsbeiratsfraktion

c/o Volker Wagner

Im Schleichengarten 17

55127 Mainz

Kontakt:

Mobil: 0160 3636786

Volker.wagner@vwconsulting.de

11. September 2024

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 25.09.2024**Thema Fahrradfahren gegen Einbahnstraße im Borner Grund**

Aufgrund der Regelung des Verkehrs in der Straße im Borner Grund, laut welcher es Fahrradfahrenden gestattet ist, gegen die Einbahnstraße zu fahren, kam es in der Vergangenheit zu zahlreichen gefährlichen Situationen und auch Unfällen. Dabei handelte es sich nicht nur um Unfälle zwischen Fahrradfahrenden und Autofahrenden, sondern auch um Unfälle zwischen Fahrradfahrenden perse. Letzter Stand zu dieser Thematik war die Absicht der Verkehrsverwaltung, weitere Erfahrungen mit der angesprochenen Verkehrsführung zu sammeln. Der letzte uns vorliegende Stand ist vom 24.01.2019.

Wir fragen daher:

- 1. Wie viele Unfälle sind seit Bestehen der Regelung dokumentiert worden?*
- 2. Gibt es Einschätzungen der Polizei gegenüber der Verkehrsführung?*
- 3. Sind die erforderlichen Voraussetzungen für diese Verkehrsführung erneut geprüft worden?*
- 4. Sollte die Verkehrsführung wie bisher beibehalten werden, welche Maßnahmen wird die Stadt Mainz erheben, um das Sicherheitsrisiko zu minimieren (Spiegel an uneinsehbaren Kreuzungen, Hofausfahrten etc.)*

gez. Volker Wagner

Fraktionssprecher:

Volker Wagner, Im Schleichengarten 17, 55127 Mainz

SPD Ortsverein Mainz-Marienborn

Herrn
Dr. Claudius Moseler
Ortsvorsteher Mainz-Marienborn

Marienborn, den 14. September 2024

Anfrage der SPD Fraktion zur Aufnahme auf die Tagesordnung der Ortsbeiratssitzung am 25.09.2024

Sehr geehrter Herr Dr. Moseler,

für die kommende Ortsbeiratssitzung stellt die SPD-Fraktion folgende Anfrage:

Anfrage zum Status des Bauvorhabens Ma34 unter Berücksichtigung der öffentlichen Interessen

Das Bauvorhaben Ma34 wird zwar durch einen privaten Bauherrn realisiert, ist aber aufgrund der dort angesiedelten sozialen Einrichtungen (Centrum der Begegnung, Treffpunkt Marienborn) und wegen der großen Bauauswirkungen für die angrenzenden Anwohner von hohem öffentlichen Interesse. Um für diese sozialen Einrichtungen planen zu können, ist es erforderlich, diese stets über den Planungsprozess zu informieren. Darüber hinaus hat die Stadt Mainz zur vorübergehenden Unterbringung der sozialen Einrichtungen bereits im November 2022 Bürocontainer angemietet und auf einem öffentlichen Parkplatz am Sonnigen Hang 9 aufgestellt. Die Parkplätze können seitdem nicht mehr durch den Autoverkehr genutzt werden.

Für die betroffenen Einrichtungen zeigt das Bauvorhaben Ma34 seit November 2022 keinen erkennbaren Fortschritt. Einige Anwohner behaupten nun gar, dass das ursprüngliche Verkaufsvorhaben gescheitert sei und der Besitzer des Gebäudes derzeit keinen Kaufinteressenten habe. Wenn dies stimmt, ruht das gesamte Bauvorhaben bis auf unbestimmte Zeit.

Mittlerweile verkommt das Gebäude und das gesamte Grundstück. Die Verwahrlosung im Umfeld des Grundstücks nimmt zu und droht sich weiter zu verschlechtern.

Wir fragen daher an:

1. Verfügt die Stadt Mainz über Informationen zum Status des Verkaufsvorhabens und dem daraus resultierenden Zeitplan des Bauvorhabens?
2. In welchem Umfang belasten die Miet- und Betriebskosten für die angemieteten Container den städtischen Haushalt?
3. Gibt es Überlegungen in der Stadt Mainz, das Gebäude Am Sonnigen Hang 8-12 durch eine städtische Gesellschaft (z.B. Wohnbau Mainz GmbH) zu erwerben und das Bauvorhaben Ma34 zu realisieren?



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Für die SPD-Fraktion
gez. Prof. Dr. Lennart Brumby

Prof. Dr. Lennart Brumby, Im Borner Grund 80, 55127 Mainz



Antwort zur Anfrage Nr. 0722/2024 der SPD im Ortsbeirat betreffend Unterhalt des Kleidercontainers der Firma Texaid am Sonnigen Hang (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie verfolgt/überwacht die Stadt Mainz die regelmäßige Leerung des Kleidercontainers der Firma Texaid?

In der jeweiligen Sondernutzungserlaubnis ist u. a. als Auflage verfügt, dass die Anlage; hier: die Altkleidercontainer, stets ordnungsgemäß zu unterhalten sind. Dies beinhaltet sowohl die regelmäßige Leerung wie auch die Reinhaltung des in Anspruch genommenen Geländes und der Umgebung. Wir gehen davon aus, dass die Firma Texaid die Container in regelmäßigen Intervallen leert und ggf. den Leerungsrhythmus anpasst. Je nach Menge entsprechender Altkleider kann es kurzfristig dazu kommen, dass der jeweilige Altkleidercontainer nicht für die Befüllung ausreicht. Nach unseren Erfahrungen stellt dies jedoch die Ausnahme dar. Unter den Auflagen ist weiter fixiert, dass, falls der Nutzungsberechtigte seiner Verpflichtung zur Herstellung der Reinhaltung nicht oder ungenügend nachkommt, der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz nach Aufforderung und einer entsprechenden Fristsetzung berechtigt ist, die Verunreinigungen auf Kosten des Nutzungsberechtigten; hier: die Firma Texaid, zu beseitigen.

2. Wie stellt die Stadt Mainz sicher, dass beschädigte Kleidercontainer wie der oben genannte von der Betreiberfirma zeitnah ausgetauscht werden?

Bei einer durchgeführten Kontrolle wurde festgestellt, dass der beschädigte Container wieder in einem ordnungsgemäßen Zustand war.

3. Wie stellt die Stadt Mainz sicher, dass kein weiterer Müll in der Nähe des Kleidercontainers abgestellt/entsorgt wird?

Sofern der Ordnungsbehörde oder dem Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz Verunreinigungen gemeldet werden, wird eine möglichst zeitnahe Beseitigung in die Wege geleitet. Das Abstellen von Müll und anderem Unrat im Bereich der Altkleidercontainer ist selbstverständlich grundsätzlich verboten und wird bei Feststellung des Verursachers umgehend zur Anzeige gebracht. Leider lässt sich der Verursacher jedoch in den wenigsten Fällen ermitteln. Das Abstellen bzw. die Entsorgung von unsachgemäßem Müll bzw. Abfall ist ein Ärgernis, lässt sich aber leider nicht immer verhindern.

Mainz, 07 August 2024

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete



Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Marienborn am 24.04.2024

Aktenzeichen: 70 00 66 / Ma

hier: Punkt 7.4 – Winterdienst in Marienborn (ÖDP)

Die Priorisierung innerhalb des Fahrbahnwinterdienstes der Stadt Mainz sieht vor, dass zunächst die Bereiche in Stufe 1 abgearbeitet werden. Durch immer wieder neu auftretende Glätte bzw. Schneefall muss dann je nach Wettersituation auch zunächst ständig wieder die Stufe 1 gefahren werden.

Von daher ist es absolut von der Wettersituation abhängig wie weit auch die niedrigeren Prioritäten bedient werden können.

In der Regel haben Straßen entlang Kindergärten und Schule ohnehin die Priorität 1, da vielfach öffentlicher Personalverkehr dort entlang fährt. Falls Rückfragen zu speziellen Positionen bestehen, können diese durch die Verwaltung gerne überprüft werden.

Mainz, 4.09.2024

Janina Steinkrüger
Beigeordnete



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 1022/2024
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 12.06.2024	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Marienborn	Kenntnisnahme	27.08.2024	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0337/2024 ÖDP Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn
hier: Radverbindung Altkönigstraße Richtung Klein-Winternheim

Mainz, 18. Juni 2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Marienborn** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Verkehrsverwaltung hat in den letzten Jahren bereits mehrfach verschiedentlich diverse Optionen für eine Radverbindung zwischen Marienborn und Klein-Winternheim über die Altkönigstraße geprüft. Dabei wurde die Teilnahme am Modellprojekt „Schutzstreifen außerorts“ ebenso verworfen, wie der Bau eines getrennt geführten Geh-/Radweges. Letzterer scheiterte aufgrund der vorhandenen Gefälle und Neigungen, Privatparzellen und Versiegelungsumfänge als nicht realisierbar.

Die Fahrradstraße ist aufgrund der geringen Kfz-Stärken und der guten Befahrbarkeit der Oberfläche, der Direktheit der Verbindung sowie der sicheren und komfortablen Führung des Radverkehrs ein gutes Instrument der Radverkehrsförderung. Die Verkehrsverwaltung verfolgt daher den entsprechenden Stadtratsbeschluss weiter und ist seitdem in Abstimmung mit Klein-Winternheim, um die Planung zusammen zu realisieren. Nach der gemeinsamen Klärung der letzten offenen Punkte im Frühjahr 2024 ist die Umsetzung nach der Sommerpause 2024 vorgesehen.



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 1061/2024
Amt/Aktenzeichen 51/51 03 03	Datum 17.07.2024	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 27.08.2024

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Marienborn	Kenntnisnahme	25.09.2024	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0718/2024 ÖDP Ortsbeirat Marienborn
hier: Graffiti an der Wand der Kita Pfarrer-Bergmann-Straße

Mainz, 05.08.2024

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die MAG befürwortet die Umsetzung der Maßnahme und wird die Freigabe unter Vorbehalt der erfolgten Prüfung von baurechtlichen Auflagen zur Fassadengestaltung sowie nach Prüfung der Wandgestaltungsvorschläge erteilen. Von ihrer Seite wird ein florales Graffiti bevorzugt.

Für ein mögliches Social Event steht die MAG darüber hinaus auch als Sponsor-Partner zur Verfügung. Die Verwaltung prüft eine mögliche Beteiligung der Kindertagesstätte an der Planung und Umsetzung des Vorhabens.



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 1084/2024
Amt/Aktenzeichen 61/	Datum 05.08.2024	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Marienborn	Kenntnisnahme	27.08.2024	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0721/2024 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn
hier: Abgestimmte und Transparente Priorisierung von Ausbesserungsmaßnahmen (SPD)

Mainz, 26.08.2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Marienborn nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Straßen im Stadtgebiet werden regelmäßig in Abhängigkeit zur Straßenkategorie von den Mitarbeitenden der städtischen Betriebshöfe begangen und in ordnungsgemäßem und verkehrssicheren Zustand gehalten.

Gemeldete oder festgestellte Straßenschäden werden nach Relevanz der Straßenkategorie und Dringlichkeit vom Betriebshof oder beauftragten Fachfirmen abgearbeitet.

Die Priorität der Instandsetzungsmaßnahmen richtet sich nach der Verkehrsbedeutung der betroffenen Straßen, an oberster Stelle stehen die klassifizierten Straßen.

Zu den Hauptverkehrsstraßen zählen die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, insgesamt ca. 122 km. Danach folgen die Gemeindestraße mit den Sammelstraßen und als letztes die Anliegerstraßen. Hier betreuen die städtischen Bauhöfe ca. 524 km.

Bei Bekanntwerden einer vorliegenden Verkehrsgefährdung auf den Straßen muss das Stadtplanungsamt eine unverzügliche Beseitigung durchführen.

Aufgrund der begrenzten Unterhaltungsmittel müssen die anstehenden Maßnahmen im gesamten Stadtgebiet betrachtet und gesteuert werden. Mit den vorhandenen finanziellen Mitteln kann nur ein Teil der Gesamtschäden im Stadtgebiet behoben werden.

Die Aufstellung einer Prioritätenliste oder Einführung eines Gremiums für anstehende Ausbesserungsarbeiten im Ortsteil Marienborn wird von der Verwaltung daher nicht als zielführend erachtet.



Beschlussvorlage für Ausschüsse

öffentlich		Drucksache Nr. 1172/2024
Amt/Aktenzeichen 67/67 00 66 Ma	Datum 29.08.2024	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Marienborn	Kenntnisnahme	25.09.2024	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0719/2024, ÖDP, Ortsbeirat Mainz-Marienborn
hier: Bolzplatz Marienborn

Mainz, 30.08.2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der Bolzplatz in Marienborn ist mit einem Naturrasenbelag auf dem vor Ort vorzufindenden Boden versehen. Hier existiert weder ein DIN-gerechter Unterbau noch eine Be- und Entwässerung. Solche Plätze dienen der allgemeinen öffentlichen Nutzung und können nicht mit DIN-gerechten Sportflächen verglichen werden. Kleinere Unebenheiten sind völlig normal, stellen jedoch keine Unfallgefahr dar. Lediglich das Balllaufverhalten ist etwas abweichend von den genormten Sportflächen, die man auf den öffentlichen Sportanlagen antrifft. Durch das feuchte, warme Sommerhalbjahr wurde der Platz bei einer Kontrolle Ende August in einem guten Zustand angetroffen. Maßnahmen sind deshalb aktuell nicht notwendig, eine Unfallgefahr für die Nutzenden besteht nicht.

10 25 04/1

Sitzungstermine 2025

Ortsbeirat Mainz-Marienborn

OBr MZ- Marienborn 19.00 Uhr	Stadtrat 15.00 Uhr
22.01.2025	05.02.2025
26.03.2025	09.04.2025
04.06.2025	25.06.2025
20.08.2025	03.09.2025
17.09.2025	01.10.2025
12.11.2025	26.11.2025